

Nun schauen wir uns weiter an, wie alles ineinandergreift und ein immer klareres biblisch-prophetisches Endzeitbild ergibt. Dazu habe ich folgendes Video vom 30. Oktober 2015 von „Martus Ministries“ übersetzt:
<https://www.youtube.com/watch?v=ZT0vMUoJ1Uw>

Globaler Dschihad und islamische Einwanderung, Obama, Papst Franziskus und biblische Prophetie – Teil 1

EINLEITUNG

Wir Christen lieben Muslime und sind dazu aufgerufen, für sie zu beten, genauso wie für alle übrigen Menschen dieser Erde. Nicht alle Migranten sind Terroristen. Nein, wir sind nicht im Mindesten „islamophobisch“. Doch wir enthüllen die Agenda, die hinter dem steckt, was man der breiten Masse erzählt, weil die Wahrheit gesagt werden muss.

Epheser Kapitel 5, Vers 11

Habt auch nichts zu tun mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, legt vielmehr missbilligend Zeugnis gegen sie ab!

Dieses Video zeigt auf, dass die derzeitige globale islamische Migration Teil der biblischen Prophetie ist. Diese Migration ist in Wahrheit eine INVASION und eine strategisch geplante Erscheinung und keine spontane Krise. Die Drahtzieher sind:

- Barack Hussein Obama
- Papst Franziskus
- Die Vereinten Nationen (UNO)
- Die Organization of Islamic Cooperation (OIC = Organisation für islamische Zusammenarbeit)

Die ultimative Ziel dieser schnellen Massen-Migration/Invasion ist der Aufstieg des Islam zur Weltherrschaft und die globale Einführung des Scharia-Gesetzes.

Übersetzung des Videos:

Shalom, alle zusammen und herzlich Willkommen! Das ist eine Aktualisierung von Martin Ministries „Prophecy in the News“ (Prophetie in den Nachrichten). Heute werden wir über Migration sprechen und darüber, was gerade auf der Erde geschieht und wie das mit biblischer Prophetie in Verbindung steht. Und wir möchten vorausschicken, dass wir als Christen Menschen jeder Art lieben.

Wir sollen ja auch allen Menschen dieser Erde Zeugnis geben, um sie zu Jesus Christus zu führen. Das ist sehr wichtig für Christen, dass wir dazu den Auftrag haben. Von daher verurteilen wir andere Menschen auch nicht, haben keine Vorurteile gegen sie. Wir akzeptieren und lieben alle Menschen als geschaffene Wesen von Gott. Der Grund, warum ich das sage, ist, weil es sehr viel Propaganda gibt, die speziell orchestriert ist, um jeden zu verteufeln, der sich gegen irgendeine Agenda ausspricht.

Die Neue Weltordnung-Agenda wird dabei zum Beispiel als nichts Anderes als eine verrückte Verschwörungstheorie heruntergespielt und als eine Erfindung bezeichnet, die sich irgendwelche Spinner ausgedacht hätten, um sich interessant zu machen.

Doch da gibt es tatsächlich einen sehr finsternen, orchestrierten Unterton bei dieser Migrations-Krise. Das ist eine inszenierte Krise, und man muss aufzeigen, was sie in Wirklichkeit ist. Und wir werden uns das anschauen, weil das sehr viel mit der Bibelprophetie zu tun hat. Diese Migrantensituation hat mit dem Aufkommen der islamischen Agenda zu tun, die für den gesamten Globus gelten soll.

Die Migrantensituation soll ebenso dazu verhelfen, die sozial-ökonomische Struktur und die bisherige Gesellschaftsform der westlichen Länder zum Einsturz zu bringen, damit die Menschheit dazu bereit ist, letztendlich das Malzeichen des Tieres anzunehmen und das System der Neuen Weltordnung – die KEINE Verschwörungstheorie ist – zu akzeptieren. Das werden wir uns anschauen, weil die Welt dies sehen wird.

<http://www.breitbart.com/big-government/2015/09/22/report-muslim-immigration-fastest-growing-bloc-u-s-immigration/>
22. September 2015

BERICHT: Muslime sind die am schnellste wachsende Migranten-Gemeinschaft

Gemäß den Volkszählungsdaten, die vom „Center for Immigration Studies“ (Zentrum für Migrationsstudien) veröffentlicht wurde, sind die Muslime der am schnellsten wachsende Block von Migranten. In dem Bericht, welcher die Daten der American_Community_Survey (ACS) analysiert, heißt es, dass die im Ausland geborenen Bewohner in Amerika einen neuen Rekord aufweisen, es waren nämlich im Juli 2014 insgesamt **42,4 Millionen**.

Die Namen der Herkunftsländer mit dem höchsten Prozentanteil an Auswanderern, die seit 2010 in die Vereinigten Staaten von Amerika eingereist sind, lauten:

- Saudi Arabien – 93 %
- Bangladesch – 37 %
- Irak – 36 %
- Ägypten – 25 %
- Pakistan, Indien und Äthiopien – 24 %
- Nigeria und Ghana – 21 %

Im Gegensatz dazu hat die Zahl der Migranten aus Europa und Kanada abgenommen.

Wie „Breitbart News“ bereits zuvor dokumentiert hatte, nehmen die Vereinigten Staaten von **Amerika freiwillig jedes Jahr** mehr als eine Viertelmillion oder **280 000 muslimische Migranten** auf. Diese Zahl schließt 117 423 Migranten ein, die eine legale dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung haben und 122 921 zeitweilige muslimische Arbeiter und ausländische Studenten, sowie 39 932 muslimische Flüchtlinge und Asylanten. Das bedeutet, dass Amerika jedes Jahr einer Anzahl von muslimischen Migranten die Einreise erlaubt, die höher liegt als die Gesamtbevölkerungszahl von Des Moines im Bundesstaat Iowa.

Das Migrationsgesetz von 2013, welches Marco Rubio und Chuck Schumer erfolgreich durch den Senat gebracht haben, sieht vor, dass innerhalb eines Jahrzehnts weitere 33 Millionen neue Migranten nach Amerika kommen dürfen. Damit verlagert dieser Plan den Mittleren Osten in die Vereinigten Staaten von Amerika. Nun hadern einige Kongressabgeordnete damit, wie sie die Migrationsflut handhaben sollen.

Ende der Übersetzung der wichtigsten Teile dieses Artikels

Weiter mit dem Video:

Das letzte Reich im **Buch Daniel**, welches der Prophet als die Füße einer Bildsäule gesehen hat, besteht teils aus Eisen, teils aus Ton:

Daniel Kapitel 2, Verse 32-33

32 Das Haupt dieser Bildsäule war von feinem Gold, ihre Brust und ihre Arme von Silber, ihr Unterleib und ihre Hüften von Kupfer, 33 ihre Beine von Eisen, ihre Füße teils von Eisen teils von Töpferton.

Das „Eisen“ ist höchstwahrscheinlich mit dem wiederbelebten Römischen Reich identisch und der „Ton“ hat mit dem Islam und der islamischen Herrschaft zu tun. Gerade sehen wir ja, wie sich beides vermischt. Es ist sehr wichtig, sich diesen „Ton“ näher anzuschauen, den wir gerade in der Form des Aufstiegs des Islam auf der gesamten Erde erleben.

Wir können tatsächlich die Drahtzieher in diesem Endzeit-Szenario identifizieren. Wir haben gesprochen über:

- Obama
- Die Vereinten Nationen (UNO)
- Papst Franziskus
- The Organization of Islamic Cooperation (OIC)

Und all diese Leute arbeiten auch Hand in Hand bei der Umsetzung der Migranten-Agenda. In diesem Zusammenhang schauen wir uns diese Repräsentanten noch einmal genauer an.

<http://www.wnd.com/2015/09/u-n-to-hand-out-marching-orders-on-immigration/>
9. September 2015

UNO legt Marschrouten für Migranten fest – Obama-Administration nimmt internationale Führung an

Die Einwanderungspolitik der Obama-Administration sollte deutlich im Fokus stehen, wenn die Weltführer zu einer Generalversammlung der UNO Ende September 2015 zusammenkommen.

Der UNO-Generalsekretär Ban Ki-Moon wird eine Sondersitzung zur Flüchtlingskrise einberufen, wobei ein Leitplan für die amerikanische Migrationspolitik festgelegt werden soll. Die Obama-Administration hat die Richtlinie der UNO für Einwanderer übernommen, wie zum Beispiel die Empfehlung, davon abzukommen, alle Migranten aufzunehmen, vor allem nicht die Minderjährigen ohne Begleitung und Familien mit Kindern. Kinder allein sollten überhaupt nicht mehr aufgenommen werden. Aber das Alter allein sollte bei der Aufnahme nicht entscheidend sein.

Während die UNO offiziell zwischen Kriegsflüchtlingsen und so genannten „Wirtschaftsflüchtlingsen“ unterscheidet, also jenen, die in den weiterentwickelten Welt nach Arbeitsplätzen suchen, nimmt sie bei der gegenwärtigen Flüchtlingskrise in Europa vollkommen Abstand von dieser eingeschlagenen Richtung.

Im Wörterbuch der UNO lautet der favorisierte Begriff „Migranten“ für Menschen, welche die Grenzen überqueren. Auch die mit der UNO zusammenarbeitenden Medien sprechen eher von „Migranten“ als von „Flüchtlingsen“ oder „Einwanderern“, wenn es um all jene geht, die Europa aus der Region des Mittleren Ostens und aus Afrika überfluten. Und laut Meinung der UNO sollte eher zu dieser „Migration“ ermutigt werden, statt sie zu

stoppen. In seinem Bericht vom 15. Juni 2015 über die Flüchtlingskrise in Europa schrieb François Crépeau, der Sonderberichterstatter für die Menschenrechte der Flüchtlinge:

„Migration ist ein lang andauernder Teil der menschlichen Umstände, und in der globalisierten und in der konfliktreichen Welt, in der wir leben, ist sie unvermeidlich. Migration wird ein bleibender Zustand sein. Das Errichten von Zäunen wird die Migranten nicht davon abhalten zu kommen. Man braucht gar nicht erst zu versuchen, sie aufzuhalten, denn die demokratischen Grenzen sind von Natur aus durchlässig. Statt Zäune und Mauern zu errichten, sollten die Regierungen legale und sichere Beweglichkeitslösungen konstruieren und eine Migrationspolitik schaffen, welche die Beweglichkeit erleichtert und Vielfalt schafft. Eine Versiegelung internationaler Grenzen ist unmöglich. All diejenigen, welche die Unterschiede und die Vielfalt nicht zu schätzen wissen, sind größtenteils fremdenfeindliche Rassisten.“

Peter_Sutherland, der Sonderberichterstatter für internationale Migration des UNO-Generalsekretärs Ban Ki-Moon teilt diese Ansicht. Von seinem Standpunkt, als Vorsitzender von „Goldman Sachs International“ und UNO-Sondergesandter, drängte er auf eine globale Grenzöffnung, LANGE BEVOR der Krieg in Syrien begann und Fotos von ertrunkenen Kleinkindern die Aufmerksamkeit der Welt erregten.

Bereits im Jahr 2012 sagte Sutherland vor dem Oberhaus des britischen Parlaments:

„Die EU muss ihr Bestes geben, um die Gleichartigkeit ihrer Mitgliedsstaaten auszuhöhlen.“

Er glaubt, dass kulturell verschiedene Nationen nicht überleben können und sagt:

„Sie müssen zu offeneren Staaten werden im Hinblick auf die Menschen, welche sie bewohnen.“

Sutherland war auch der erste Generaldirektor der Welthandelsorganisation und wird **„der Vater der Globalisierung“** genannt. Er meint:

„Jeder Einzelne hat die Wahlfreiheit, wo er leben und arbeiten will; ob sein Heimatland nun in einen Krieg verwickelt ist oder nicht. Das ist eine wichtige Dynamik für wirtschaftliches Wachstum.“

Das „Wirtschaftswachstum“ und NICHT der humanitäre Antrieb ist der wahre Lenker der Migrationspolitik. Sutherlands Mission ist es, für

einen größeren globalen Pool an verfügbaren Arbeitskräften für die Unternehmenseliten zu sorgen. „Wenn man solch einen Mann Migrationspolitik schreiben lässt, ist das so, als würde man einem Pädophilen die Aufsicht über ein Pfadfinderinnen-Treffen übertragen“, sagen Kritiker.

In dem UNO-Bericht heißt es weiter:

„Dadurch, dass die Bevölkerungen in Westeuropa und in anderen fortgeschrittenen Ländern älter werden, sollten kluge Politikmacher und Bankiers einen Weitblick haben. Sie sollten die Mobilität für die nächsten 25 Jahre gewährleisten und eine allgemeine Mobilität für Migranten fordern, als Eckstein für eine globale Annäherung im Hinblick auf Migration und Mobilität.

Wenn sie sich auf eine Generationsänderung in der Migrationspolitik einstellen, welche anerkennt, dass externe Mobilität die Vorteile der internen Mobilität widerspiegelt, dann wird der EU ermöglicht, ihre dadurch gewonnenen Werte in ihren Beziehungen mit dem Rest der Welt einzubringen, so wie es im Verfassungsvertrag vorgesehen ist.“

Unter den „gewonnenen Werten“ ist im EU-Verfassungsvertrag die freie Beweglichkeit gemeint von:

- Menschen
- Gütern
- Diensten
- Kapital

Wie „World Net Daily“ schon berichtet hat, ist der freie Fluss von Menschen, Gütern und Kapital auch das Ziel des „Handels-“Abkommens der Transpazifischen_Partnerschaft, das von der Obama-Administration und von Führern der Republikanischen Nationalkomitees vorangetrieben wird.

Ende des Artikels

Weiter mit dem Video:

Die UNO ist definitiv in der Migranten-Agenda involviert. Auch Papst Franziskus fördert sie.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)